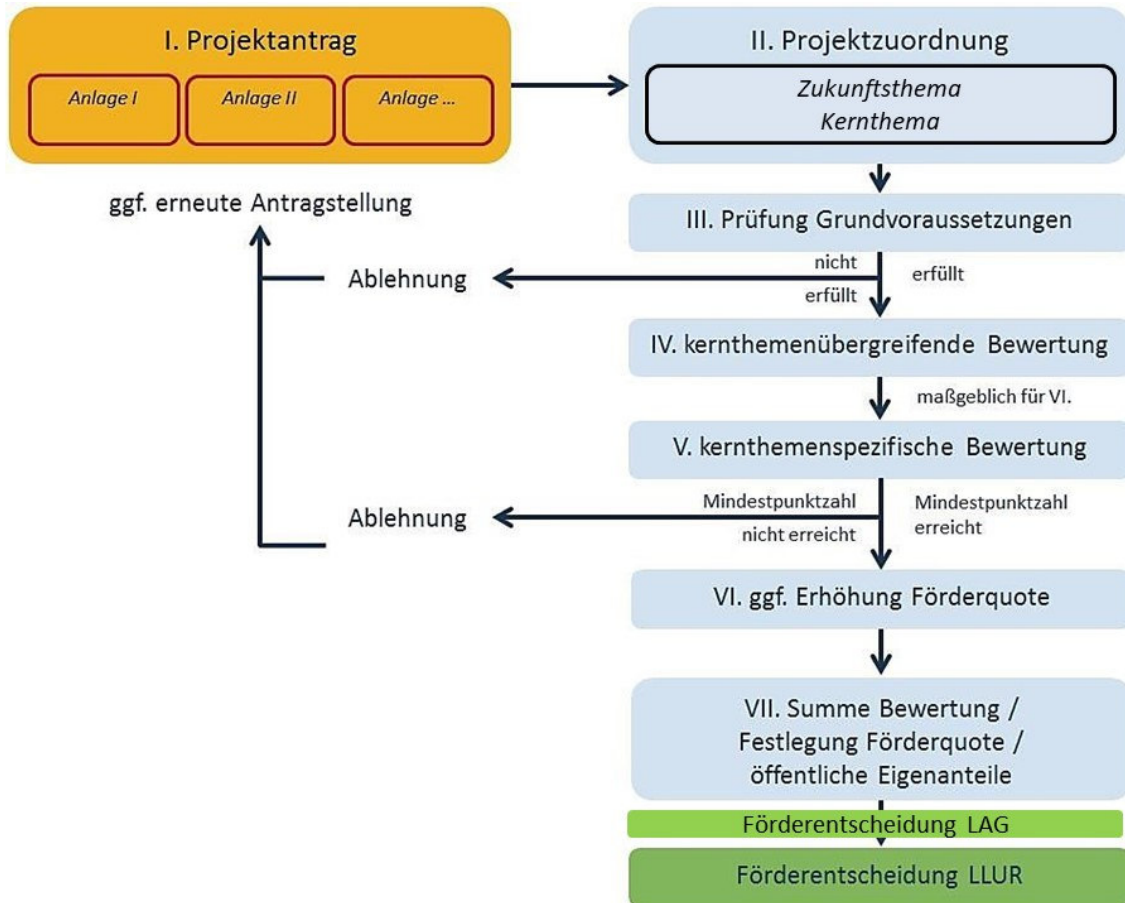


Bewertungsschema



Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen

I. Zusammenfassung

Antragsteller/-in	Ev.-Luth.-Kirchenkreis Ostholstein	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Projekttitel	Durchführung einer Mobilitätsbefragung, die Erstellung einer darauf basierenden Treibhausgasbilanz sowie der Erarbeitung von Mobilitätsmaßnahmen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein	
Datum des Antrages	05.05.2025	
Projektgesamtkosten [brutto]	31.750,00	
Förderfähige Projektkosten (netto)	26.677,00 €	
Beantragte Förderquote in %	80	
Beantragte Fördersumme	21.341,60 €	

II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	<input type="checkbox"/> KlimaAktiv	
	<input checked="" type="checkbox"/> Klima- und nachfragegerechte Mobilität	
	<input type="checkbox"/> Klimagerechte Quartiere	
	<input type="checkbox"/> Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung	
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte	
	<input type="checkbox"/> Sport, Gesundheit, Bewegung	
	<input type="checkbox"/> Bildungs- und Kulturangebote	
Regionale Wertschöpfung	<input type="checkbox"/> Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum	
	<input type="checkbox"/> Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse	
nichtinvestiv/investiv	<input type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input checked="" type="checkbox"/> investiv
Kooperationsprojekt (mit einer anderen AktivRegion)	<input type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern / Trägerinnen, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLnL einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner/-innen ist vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner/-innen beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.

IV. kernthemenübergreifende Bewertung (insgesamt mindestens 8 Punkte notwendig)

Bewertungskriterien	Votum Antragsteller	Begründung
<p>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</p> <p>hoher Beitrag¹ = 9 Punkte mittlerer Beitrag² = 6 Punkte geringer Beitrag = 3 Punkte kein Beitrag³ = 0 Punkte</p> <p><i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p>	9	Der Kirchenkreis Ostholstein strebt im Rahmen der Ziesetzung zur Klimaneutralität in 2035 eine konsequente, zertifizierte Nachhaltigkeit des eigenen Handels auch als Vorbildfunktion für die 34 Kirchengemeinden an. Darüber hinaus unterstützt der Kirchenkreis die Kirchengemeinden aktiv bei der Entwicklung der eigenen Nachhaltigkeit auch in Form der Zertifizierung als Ökofaire Gemeinde.
<p>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</p> <p>regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte kommunal: = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i></p>	3	
<p>Modellhaftigkeit⁴ – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben⁵ = 5 Punkte teilweise gegeben⁶ = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit⁷ = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	5	Die besondere Schwierigkeit bei der Erfassung und Bearbeitung des Mobilitätsverhalten der Ehrenamtlichen und der Mitarbeitenden als Grundlage valider Planungen und Maßnahmenentwicklung ist eine große Herausforderung für öffentliche und private Organisationen. Das Projekt dient u. a. als Vorbild für weitere

¹ Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

² Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

³ Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

⁴ Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

⁵ Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

⁶ Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

⁷ Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

		Kirchenkreise und interessierte Organisationen.
<p>Positive Klimaeffekte des Projektes</p> <p>in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte</p> <p>teilweise gegeben = 3 Punkte</p> <p>nur gering = 1 Punkt</p> <p>keine positiven Klimaeffekte = 0 Punkte</p> <p><i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	3	Da es sich bei dem Projekt um eine Konzeption und interaktive Maßnahmenentwicklung handelt, sind leider noch keine direkten Effekte auf den Klimaschutz sicher darzustellen. Andererseits werden die Ergebnisse als Basis für eine strategische, zielgerichtete Verbesserung des Mobilitätssektors genutzt werden
Summe (Maximale Punktzahl: 24)	20	
Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

Anmerkung: die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen mindestens 30% (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen,

Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure/-akteurinnen unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)	4	
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)	6	
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	4	
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz	5	
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO ₂ -Effekte schaffen	3	
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	22	
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)	6	Das Ziel des Projekts ist die Erarbeitung konkreter Mobilitätsmaßnahmen auf Basis belastbarer Primärdaten für eine Organisation mit einem hohen Anteil an ehrenamtlichen Engagement. Besonders durch zahlreiche Überschneidungen im Haupt- und Ehrenamt mit weiterten Vereinen und Organisationen erwarten wir auch einen organisationsübergreifenden Impuls zum Thema.
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)	6	s. o.
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO ₂ -Mobilitätseffekte	3	Über die Laufzeit des Projekt von 1,5 Jahren lassen sich durch die Sensibilisierung der Beteiligten Personengruppen erste individuelle Verhaltensänderungen und somit Einspareffekte erwarten.
	➤ den Ausbau CO ₂ -freier Mobilitätsangebote	6	Der Ausbau CO ₂ -freier Mobilitätsangebote ist Primärziel des Projekts

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen 	2	Ein Beitrag hier beschränkt sich leider weitgehend auf den Erkenntnisgewinn und Verhaltensänderungen im Individualbereich. Eine Weitergabe der Informationen und erarbeiteten Maßnahmen ist hoffentlich auch ein Beitrag zur Gestaltung des öffentlichen Verkehrs und der der Planungen zur Infrastruktur auf der politischen Ebene.
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	23	
Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5) 	0	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6) 	0	
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen 	2	Eine Verbesserung des Mobilitätsangebotes in Bezug auf den Klimaschutz scheiterte in kleineren Kommunen/ Kirchengemeinden teilweise bereits an den fehlenden Informationen und der notwendigen Vernetzung. Hier sollen die beispielhaften, mit öffentlicher Beteiligung erarbeiteten Maßnahmenvorschläge einen Ansatz für das eigene Handeln bieten
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken 	0	kann im Fall einer Konzeption nicht zwingend nachgewiesen werden, ist jedoch wünschenswert.
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen 	2	wünschenswert
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	4	

Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpas- sung Wir wollen:	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	3	Der Einsatz lokal erzeugter, erneuerbarer Energie ist als Bestandteil möglicher Mobilitätsmaßnahmen zu erwarten.
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)	5	Hier unterstützt das Projekt für den Teilbereich der Mobilität vollständig die Ziesetzung der AktivRegion SHS
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	2	Wie oben bereits genannt, wäre ein Verwendung der Mobilitätsdaten auch zur Gestaltung für Maßnahmen im Personennahverkehr wünschenswert, besonders auch im Hinblick auf die Bedarfe im Bereich der Gäste.
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen	0	kein Effekt nachweisbar
Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)		10	

Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
Funktions- stärkung dörfliches Leben und Orte Wir wollen:	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)	4	Der ländliche Raum lebt besonders vom ehrenamtlichen Engagement und lebendigen Orten. die Mobilität der jungen und älteren Bevölkerung im eigenen Sozialraum ist hier eine wichtige Komponente. Die Kirchengemeinden und das überörtliche Angebot der Kirche leisten hier einen wichtigen Beitrag

	➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)	4	Der Erhalt der ortsbildprägenden sakralen Gebäude und Gemeindegäuser wird dauerhaft nur durch deren Nutzung gesichert werden können. Deren Erreichbarkeit ist hier besonders wichtig.
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	3	Die Projektergebnisse leisten hoffentlich über den Kirchenkreis hinweg einen wichtigen Beitrag zur Diskussion und Maßnahmenentwicklung für die Orte im ländlichen Raum. Besonders bei der Attraktivität für neu Zugezogene ist Mobilität ein wichtiger "Softskill" bei der Auswahl des Wohnortes
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	4	s. o.
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	5	Der Kirchenkreis und eine zunehmende Zahl der Kirchengemeinden beteiligen sich bei der Entwicklung der Kommunen
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	20	
Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern/Trägerinnen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)	1	als Teileffekt wünschenswert, jedoch nicht direkt adressiert
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	1	s. o.
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	1	s. o.

	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Träger/-innen als Projektträger/-innen gewinnen	3	Die modellhafte Maßnahmenentwicklung innerhalb einer Kirchengemeinde dient als Vorbild für eine Reihe weiterer Veranstaltungen im Nachgang des Projektvorhabens.
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	6	
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	4	Kirchengemeinden, die Diakonie und der Kirchenkreis leisten nicht nur mit der Bereitstellung von Gebäuden einen wichtigen Beitrag zum Bildungs- und Kulturangebot in den Orten und Regionen. Deren Erreichbarkeit ist essentiell für deren Erfolg.
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)	3	s. o.
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	5	s. o.
	➤ Zugänge erleichtern	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	12	

Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	➤ die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner/-innen, Naherholungssuchende und Touristen/Touristinnen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-innen	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0	
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	➤ kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	0	kein direkter Effekt nachweisbar
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0	

Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	97	
Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent	37%	
mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

		Antragst.	
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts? <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium innovativ <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium positive Klimaeffekte <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erhöhung des Basisfördersatzes:	„nein“ bei drei Kriterien „ja“ bei einem Kriterium „ja“ bei beiden Kriterien „ja“ bei allen drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 % <input type="checkbox"/> 5 % <input type="checkbox"/> 2x5 % <input checked="" type="checkbox"/> 3x5 %	

VII. Summe Bewertung

Berechnung Punktzahl	Antragst.
Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung von maximal 8 zu erreichenden Punkten	20
Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung	97
Gesamtpunktzahl	117
Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projektrelevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

VIII. Bemerkungen zum Projekt